

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

N^o. 5

den 4. Jänner 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Kirchliche Gedächtnißfeier

für Herrn Peter Eggerschmoler sel. von Rothenburg, gewes. Schirmfabrikant im Untergrund; Mitglied der St. Michaels-Bruderschaft — Donnerstag den 5. Jänner, Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

42517] Steigerung.

Mittwoch den 4. Jänner 1860, Abends 7 à 8 Uhr, auf dem Stadthause am Graben dahier bringt der Vorstand des Consumvereines in Luzern an öffentliche freiwillige Steigerung:

Das dem Consumverein eigenthümlich zugehörnde Haus Nr. 150 mit Brunnen und Bäcker-Ehehafte an der innern Weggisgasse zu Luzern und dazu das laut Verzeichniß zur Bäckerei gehörige Inventar.

Anbot 45,000 Frkn. Nutzen und Schaden auf Mitte März 1860.

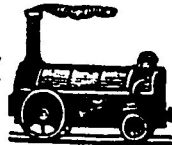
Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 22. Dezember 1859.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

Schweizerische Ostwestbahn.



Ausschreibung von Fuhrleistungen.

Das Verführen von Schienen und Schienenbefestigungsmitteln für die Bahnstrecke Luzern-Zug-Baar vom Centralbahnhofe in Luzern aus soll in Afford gegeben werden.

Bewerber auf diese Fuhrleistungen sind eingeladen, die Bedingungen auf den Bureau der Bauführer Feldweg in Luzern und Desterlin in Zug einzusehen und ihre Anerbietungen nach den daselbst zu beziehenden Formularen spätestens bis zum 12. Jänner nächstkünftig, verschlossen, und mit der Aufschrift „Uebernahme-Offerte“ an die Direktion der schweizerischen Ostwestbahn in Bern einzusenden.

Bern, den 31. Dezember 1859.

29] Direktion der Schweiz. Ostwestbahn.

30] Erheiterung heute Abends 8 Uhr.

34] Heute Theorie im Rapport- und Rechnungswesen.

40] Besitzer von Fechtgeräthschaften, welche dieselben zu verkaufen wünschen, werden hiemit ersucht, solche mit Bezeichnung des betreffenden Preises im Schützenhause dahier abzugeben.

37] Dem Jakob Isch, klein Nessel, Hergiswil, ist jüngster Tage ein großer gelber Haushund, männlichen Geschlechts, mit weißem Flecken und langem Schweif, zirka 1 1/2 Jahr alt, zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben inner 14 Tagen gegen Vergütung der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten in Empfang nehmen; nachher wird weder Rede noch Antwort dafür gegeben.

27] Bei Unterzeichnetem sind frisch angekommen: Wälsche Hühner, Kapaunen, Parmesaner Käse, ächte italienische Salami, sowie auch Spiritus, besonders für Schreiner geeignet.

Geneigtem Zuspruch empfiehlt sich
Franz Ruffi.

41] Kaufanzeige.

Wer ein größeres oder kleineres Quantum ausgezimmertes Bauholz, sowie auch schon ausgebohrte Deichel zu sehr billigen Preisen zu kaufen wünscht, mag sich bei Obervogt Bünler in Wolfenschießen anmelden. Auf Verlangen würde dasselbe frei ans Ufer in Luzern geliefert.

23] Wo 2 oder 3 Hufschmiede sogleich in Arbeit treten können, ist zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

18] **Gesucht:** Auf hl. Lichtmeß eine Magd, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, ordentlich kochen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß. Zu erfragen beim Bruchthor Nr. 428.

17] **Gesucht:** Von Stunde an eine Stube, Küche und Holzbehälter. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

32] **Verloren:** Den 3. Jänner eine Waadtländer Banknote mit Nr. 181, Werth 80 Fr. Dem redlichen Finder ein angemessenes Trinkgeld. Abzugeben bei der Expedition dieses Blattes.

33] **Verloren:** Ein Paar Brentenschlengen, vom Baslerthor bis zur Centi. Der redliche Finder ist gebeten, dieselben bei Gebr. Kurmann in der Centi gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.